

Antrag für Mastercard/Visa Card (Debit- oder Kreditkarte) Antrag für die BasicCard für Jugendliche (Debitkarte) mit Haftungsübernahme des/der Sorgeberechtigten

Gläubiger-Identifikationsnummer:					
Ich beantrage für mich die Ausstellung folgender Karte(n) der DZ BANK (Herausgeber), vertreten durch die Bank, zu den nachstehenden Vertragsbedingungen: Ich beantrage, vertreten durch meinen/meine Sorgeberechtigten, die Ausstellung einer BasicCard für Jugendliche (Debitkarte) der DZ BANK (Herausgeber),					
vertreten durch die Bank, mit einem Guthabenkonto für mich als Karteninhaber bei der Bank zu den nachstehenden Vertragsbedingungen: Kartenorganisation: Visa Mastercard Mastercard					
als Hauptkarte Nr.					
Erste 6 Stellen Letzte 4 Stellen					
Die Ausgabe der Karte(n) erfolgt standardmäßig mit persönlicher Identifikationsnummer (PIN) und mit der Möglichkeit zur Nutzung des Bargeldservices und zur Internetzahlung. Angaben nach dem Geldwäschegesetz Als Antragsteller handle ich im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung.					
Identifikationsnummer* (sofern diese der Bank noch nicht vorliegt)					
Wirtschafts-Identifikationsnummer**					
(sofern diese der Bank noch nicht vorliegt) * natürliche Person: Steuerliche ID-Nr. (Identifikationsnummer nach § 139b AO; 11-stellig) ** wirtschaftlich Tätige gem. § 139a AO: Wirtschafts-Identifikationsnummer nach § 139c AO (wenn noch keine Wirtschafts-Identifikationsnummer vergeben wurde und es					
sich nicht um eine natürliche Person handelt, ist die für die Besteuerung nach dem Einkommen geltende Steuernummer anzugeben) Jahresentgelt EUR Umsatzabhängige Jahresentgeltgestaltung (l	UJG): Nein				
Jahresentgelt erstes Jahr EUR i. V. m. Jahresentgelt Folgejahre EU					
Entgelt-Hinweisfeld					
So soll der Name auf der Karte erscheinen (Bitte Umlaute und & ausschreiben): 1. Prägezeile der Karte (Titel, Vorname, Nachname)					
Persönliche Angaben des Karteninhabers Titel Persönliche Angaben des Inhabers der Basic Card für Jugendliche (Debitkarte)					
Anredeschlüssel Vorname 1 = Herr					
2 = Frau Nachname					
Adressergänzung					
Straße und Hausnummer					
Land					
PLZ Ort Staatsangehörigkei	it				

Korrespondenzanschrift (f	alls abweichend)		
	Titel		
Anredeschlüssel	Vorname		
1 = Herr 2 = Frau			
Z Tidd	Nachname		
	Adressergänzung		
	Straße und Hausnummer		
	Land		
PLZ	Ort		
	editkarte gemäß der monatlichen Umsatzaufstellung wi	rd der hinterlegten Abrechnungskonto	verbindung belastet. Etwaiges Guthaben
wird automatisch ohne Ver	<u> </u>		
Zustellung der Umsatzauf Ich erhalte meine Umsatza	stellung ufstellung elektronisch als PDF in das Postfach des Inte	rnet Bankings meiner Bank.	
Bei der Bargeldauszahlung von Euro abweichenden EV lendes Währungsumrechnu	über ein Währungsumrechnungsentgelt bei kartenge an einem Geldautomaten oder bei der Zahlung an eine VR-Währung mit der oben beantragten Mastercard od Ingsentgelt als prozentualen Aufschlag auf den letzter z.B. bei der Abhebung Polnischer Zloty an einem Geld	er Verkaufsste ll e, innerhalb des Europä er Visa Card (Debit- oder Kreditkarte), n verfügbaren Euro-Referenzwechselk	ischen Wirtschaftsraums (EWR), in einer wird mich die Bank über ein ggf. anfal-
Ich wünsche eine Infor	mation per E-Mail an:		
Ich wünsche eine Infor			
K Ich wünsche keine Info	ormation über ein Währungsumrechnungsentgelt.		
	e mit Guthaben-Verzinsung (CG) ditkarte gemäß der monatlichen Umsatzaufstellung wi	rd der hinterlegten Abrechnungskonto	verbindung belastet. Etwaiges Guthaben
Verfügungsrahmen der Ka Kartenkonto (IBAN des per gemacht. Wenn der Karten ren. Nach dessen Eingang	wird grundsätzlich auf Guthabenbasis geführt. Es wird rte hinaus abgegeben. Das Laden der Karte erfolgt sönlichen Kartenkontos, siehe Online–Banking und Ums inhaber einen Umsatz autorisiert, ist die Bank/der Herau wird der Umsatz taggleich mit dem Guthaben verrech lung wird dem hinterlegten Abrechnungskonto belastet.	mittels Überweisung, Bareinzahlung a atzaufstellung); der Betrag wird nach E usgeber berechtigt, diesen Betrag inner net und der blockierte Betrag freigege	oder Dauerauftrag auf das persönliche ingang bei der Bank taggleich verfügbar halb des Verfügungsrahmens zu blockie-
Guthabenzinsklausel			
l —	editkartenvertrags gilt folgende Zinsvereinbarung zwisc		tür Guthaben:
	ben auf der Karte beträgt bei Vertragsabschluss	% p. a.	
	ch der Höhe des Guthabens auf der Karte gestaffelt.		
	szinssatz veränderten Marktverhältnissen anpassen und		
	ntwicklung des Referenzzinssatzes wird die Bank regeli	•	und dann alle
unmittelbar vorausgehende maßgebend. Sofern sich de	tsultimo überprüfen (Stichtag). Sollte zum jeweiligen St n Geschäftstag ermittelte Referenzzinssatz maßgebend er Referenzzinssatz zu den jeweiligen Stichtagen geger kann die Bank den Vertragszinssatz anpassen. Den jew m Konto jeweils	. Bei Vertragsabschluss ist die Höhe des nüber seinem maßgeblichen Wert bei V	s Referenzzinssatzes zum letzten Stichtag /ertragsabschluss bzw. der letzten Zins-
monatlich	vierteljährlich halbjährlich jährlich	gutgeschrieben.	
	werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtig lieser unverzüglich unterrichtet.	ung wirksam. Über für den Karteninhak	er nachteilige Zinsänderungen (Senkung
Konto für Einzahlungen: IB	AN des persönlichen Kartenkontos (siehe Online-Banki	ng und Umsatzaufstel l ung).	
Zustellung der Umsatzaufs Ich erhalte meine Umsatza	s <mark>tellung</mark> ufstellung elektronisch als PDF in das Postfach des Intel	rnet Bankings meiner Bank.	
Haftungsübernahme			
aus einer weiteren Nutzung) erklärt/erklären mit der Unterzeichnung des Kartenan g der BasicCard nach Kündigung bis zur Rückgabe ents Mastercard und Visa Card (Debit- oder Kreditkarte)", die	stehen, gemäß Ziff. 13.4 sowie für Zah	lungsverpflichtungen gem. Ziff. 13.2 der



Zahlungsweise Direct Debit	(DD)						
eder einzelne Umsatz der Debitk urch kontokorrentmäßige Belas				ng der Hauptkarte	be l astet. D	ie Bank ist berec	htigt, den Ausg l e
brechnungskontoverbindung:	tang des angegebenen Abi	comangatomos	voizarienimen.				
AN				BIC]
ntoführendes Institut				'			
SEPA-Lastschriftmandat							
Ich ermächtige die						, wiederkehren	de Zahlungen von
meinem Konto mittels Lastschri	ft einzuziehen. Zugleich we	ise ich mein Kred	ditinstitut an, die vo	on der		_	
				auf mein Konto	gezogene	n Lastschriften e	inzu l ösen.
						_	
Hinweis: Ich kann innerhalb vor mit meinem Kreditinstitut vereir		mit dem Be l astu	ngsdatum, die Erst	attung des belast	eten Betrag	jes ver l angen. Es	ge l ten dabei die
Angaben zum Kontoinhaber	barten beaingungen.						
•							
Vorname							
Nachname							
Straße und Hausnummer							
Land	PLZ		Ort				
Name des kontoführenden Insti	tuts						
IBAN				BIC			
Gläubiger-Identifikationsnumme	er: siehe Formu l arkopf						
Mandatsreferenz (sofern später	•						
Ort, Datum			Unterschrift				
Cri, Batani			X				
Dieses SEPA-Lastschriftmandat	gi l t für den Kartenvertrag	mit					
Vorname, Nachname (Karteninhab	er)						
sowie für alle zukünftig darunte Höhe und Fälligkeitsdatum von							

Datenverarbeitung und Bankauskunft

- 1. Die Erhebung und Verarbeitung meiner Daten erfolgt zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten des Herausgebers und der Bank. Zur vertraglich notwendigen Datenverarbeitung gehören insbesondere die Zahlungsfunktion gemäß Ziffer 2, das Abrufen, Verarbeiten, Übermitteln und Speichern der für die Ausführung des Zahlungsauftrags notwendigen personenbezogenen Daten im Rahmen der Autorisierung gemäß Ziffer 4.4 und die Einforderung der von mir als Karteninhaber zu erbringenden Leistungen nach Ziffer 7 der Vertragsbedingungen. Darüber hinaus gilt Ziffer 20 der Vertragsbedingungen. Informationen zur Datenschutz kann ich dem Merkblatt "Datenschutzinformationen zu Ihrer Mastercard/Visa Card" entnehmen.
- 2. Ich ermächtige meine Bank ausdrücklich, der DZ BANK allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte, die im Zusammenhang mit der Ausstellung und Benutzung der Karte(n) erforderlich sind, sowie Auskünfte (einschließlich der Übersendung von Kopien der erhaltenen Unterlagen), welche zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten nach Geldwäschegesetz und zur Legitimation nach §154 Abgabenordnung (AO) erforderlich sind, zu erteilen. Diese Ermächtigung gilt bis auf Widerruf.
- 3. Die Bank darf der DZ BANK als Herausgeber der Karte kreditrelevante Informationen zur Verfügung stellen, soweit dies im Zusammenhang mit der Zahlungsfunktion der Karte erforderlich ist, insbesondere die Höhe des Kreditrahmens und des in Anspruch genommenen Kredits.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank und der Herausgeber der Mastercard/Visa Debit- oder Kreditkarte (nachfolgend kurz "Karte") übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank, des Herausgebers oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuchs, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank und den Herausgeber der Karte insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht, oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter schufa.de eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO (siehe Anlage) entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Hinweise zur Versicherungssteuer der Kreditkarten-Versicherungen Zu Ihrer/Ihren Karte(n) bestehen zu Ihren Gunsten Gruppenversicherungsverträge zwischen der DZ BANK AG und einzelnen in den vorvertraglichen Informationen zum Kartenvertrag über eine Mastercard/Visa Card (Debit- oder Kreditkarte) genannten Versicherern der R+V Versicherungsgruppe. Nach dem deutschen Versicherungssteuergesetz fällt in Deutschland keine Versicherungssteuer an, wenn eine im Gruppenversicherungsvertrag versicherte Person im Ausland wohnt und sie dort ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort oder Wohnsitz hat. Die steuerliche Bewertung der Gruppenversicherungsverträge wird entsprechend der in den Verträgen getroffenen Vereinbarungen danach ausgerichtet, dass sich sowohl Ihr Wohnsitz bzw. ständiger Aufenthalt wie auch der Wohnsitz bzw. ständiger Aufenthalt aller weiteren versicherten Personen in Deutschland befindet, selbst wenn dies für einzelne versicherte Personen dazu führt, dass deutsche Versicherungssteuer erhoben und abgeführt wird, obwohl keine dahingehende gesetzliche Pflicht besteht. Vorvertragliche Informationen und Vertragsbedingungen Ich/wir bestätige(n) den Erhalt einer Abschrift des Antrags für die BasicCard (Debitkarte) für Jugendliche mit Haftungsübernahme des/der Sorgeberechtigten, der Vertragsbedingungen für Mastercard und Visa Card (Debit- oder Kreditkarte), einschließlich der Widerrufsbelehrung, der Sonderbedingungen und Verfahrenshinweise für die gesicherte Authentifizierung bei Mastercard und Visa Card-Zahlungen im Internet, der Merkblätter "Informationen über Internetzahlungen" und "Datenschutzinformationen zu Ihrer Mastercard und Visa Card (Debit- oder Kreditkarte)" sowie des "Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis" der Bank. Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers Ort, Datum, Unterschrift des ersten Sorgeberechtigten (mit Alleinvertretungsbefugnis) Ort, Datum, Unterschrift deszweiten Sorgeberechtigten (so fern keine Allein vertretungsbefugn isVertragserklärung Als Vertreter des jugendlichen Antragstellers beantrage(n) ich/wir in seinem Namen die BasicCard (Debitkarte) und erkläre/erklären damit unsere Einwilligung zum Kartenantrag. Ort, Datum, Unterschrift des ersten Sorgeberechtigten (mit Alleinvertretungsbefugnis) Ort, Datum, **Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten** (sofern keine Alleinvertretungsbefugnis Ort, Datum, Unterschrift des Jugendlichen (nur zu Legitimationszwecken) Haftungsübernahme Mit der Unterzeichnung erkläre(n) ich/wir die Haftungsübernahme für etwaige negative Salden und für Aufwendungen, die aus einer weiteren Nutzung der BasicCard nach Kündigung bis zur Rückgabe entstehen, gemäß Ziff. 13.4 sowie für Zahlungsverpflichtungen gem. Ziff. 13.2 der "Vertragsbedingungen für Mastercard und Visa Card (Debit- oder Kreditkarte)", die bis zum Zeitpunkt der Volljährigkeit des Karteninhabers entstehen. Ort, Datum, Unterschrift des ersten Sorgeberechtigten (mit Alleinvertretungsbefugnis) Ort, Datum, Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten (sofern keine Alleinvertretungsbefugnis vorliegt) Wird von der Bank ausgefüllt Legitimationsdaten Die Unterschrift des Antragstellers unter diesem Vertrag wurde vor mir geleistet. wurde von mir geprüft. Der Antragsteller wurde bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert, die erhobenen Angaben wurden aufgezeichnet. Der Antragsteller hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)

Reisepass

Geburtsort

Ausstellungsdatum

Personalausweis

ausstellende Behörde

ist bereits legitimiert.

Staatsangehörigkeit

Nr.

Die Unterschrift(en)	des ersten Sorgeberechtigten	des zweiten Sorgeberechtigten				
unter diesem Vertrag wurde(n)	vor mir geleistet. von mir geprüft.	vor mir geleistet. von mir geprüft.				
Der erste Sorgeberechtigte v	wurde bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert, die erhobene	n Angaben wurden aufgezeichnet.				
Der zweite Sorgeberechtigte	wurde bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert, die erhober	nen Angaben wurden aufgezeichnet.				
Er hat sich ausgewiesen durch	Personalausweis Reisepass	Personalausweis Reisepass				
(Urkunde)	Nr.	Nr.				
ausstellende Behörde/Ausste l -						
l ungsdatum						
Staatsangehörigkeit/						
Geburtsort						
Sollte noch keine Selbstauskunf füllen.	t des Antragstellers zur steuerlichen Ansässigkeit natürlicher l	Personen vorliegen, ist zusätzlich das Formular 264 600 auszu-				
Ort, Datum	Unterschrift des Bo	ankmitarbeiters				
Bitte Zutreffendes ankreuzen.						
Bei dem Vertrag handelt es sich um einen Fernabsatzvertrag. Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet.						
Bei dem Vertrag handelt es sich um einen außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag. Die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben den Vertrag bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen der Bank geschlossen bzw. der Kunde hat sein Angebot bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen abgegeben oder der Vertrag wurde in den Geschäftsräumen der Bank geschlossen, der Kunde wurde jedoch unmittelbar zuvor außerhalb der Geschäftsräume bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Kunden und der Bank persönlich und individuell angesprochen.						
Bei dem Vertrag handelt es sich um ein Präsenzgeschäft . Es liegen weder die Voraussetzungen für einen Fernabsatzvertrag noch für einen Außergeschäftsraumvertrag vor.						
Ort, Datum	um Unterschrift Kompetenzträger					